

Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024

2.5 «Grünes Band»

Ein Landschaftsraum umspannt die Stadt und Agglomeration Bern



„Grünes Band“ im RGSK Bern, 2011. Quelle: Atelier Werlin

Ausgangslage

Das Grüne Band ist der Übergangsbereich zwischen dem dichten urbanen Stadt- und Agglomerationsgebiet von Bern und der ländlichen Umgebung. Es umfasst hochwertige Natur-, Kultur-, und Siedlungslandschaften. Mit dem Grünen Band lässt sich die Bedeutung und das Potenzial der Landschaftsqualitäten rund um die Stadt Bern aufzeigen. Neun beteiligte Gemeinden haben sich entschlossen, sich zur Interessensgemeinschaft «IG Grünes Band» zusammenzuschliessen. Diese Plattform soll eine pragmatische Zusammenarbeit, losgelöst von isolierten kommunalen Prozessen, erlauben. Folgende Themenfelder stehen bei der Zusammenarbeit im Fokus:

- Umwelt (Landschaftsentwicklung/Landschaftsschutz, Raumentwicklung, ökologische Infrastruktur und Biodiversität)
- Wirtschaft (Landwirtschaft, Tourismus, Gastronomie, Gewerbe)
- Gesellschaft (Naherholung, Kultur, Gesundheitsförderung)

Ziele des Modellvorhabens und angestrebte Produkte

- Aufbau von überkommunalen Governancestrukturen und strategischer Grundlagen zur koordinierten Umsetzung von Massnahmen
 - Vorhandene kommunale, regionale und wirtschaftliche Akteure in Bezug auf Strategien und Handlungsfelder vernetzen (aktive Arbeitsgruppen)
 - Partizipation/Beteiligung ermöglichen durch den Aufbau von zeitgemässen Entwicklungsgefässen (Gouvernances) mit den Bereichen Raumentwicklung, Landschaft, Umwelt, Landwirtschaft, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Freizeit.
- Wertschöpfung und Mehrwerte (materiell, immateriell) ermöglichen und Partnerschaften zur Umsetzung von Projekten in den Fokusbereichen.
- Die Standortattraktivität der beteiligten Stadt- und Agglomerationsgemeinden durch die ausgewiesenen Landschaftsqualitäten stärken
- Gemeindeübergreifende, vernetzte, ökologische Infrastruktur stärken um die Biodiversität zu fördern, Einbindung und Vertiefung der Idee eines Naturerlebnisparks in die strategischen Überlegungen, Sensibilität und Bereitschaft von Gemeinden und Anspruchsgruppen in Bezug auf einen möglichen Naturerlebnispark klären
- Agglomerationsprogramme der Region Bern stärken

Ergebnis: Konsolidierte Strategie («Strategiepapier») als Grundlage für die Ausarbeitung von Umsetzungskonzepten in den relevanten Handlungsfeldern sowie konsolidierte Umsetzungskonzepte. Zum Abschluss des Modellvorhabens, ist der Betrieb Umsetzung Grünes Band sichergestellt.



Gurten mit der Stadt und Teilen der Agglomeration Bern. Deutlich sichtbar ist das Grüne Band, welches die Agglomeration umspannt. Quelle: Bern Welcome

Projekträger und Partner:

Interessensgemeinschaft «IG Grünes Band» p. Adr. Abteilung Umwelt und Landschaft, Muhlernstrasse 101, 3098 Köniz

Zusammensetzung: Gemeinden Bern, Bolligen, Bremgarten, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Muri und Wohlten, Regionalkonferenz Bern Mittelland und Kanton Bern)

Dieses Projekt wird vom Bund unterstützt:

